



Nr. 089 / 16. September 2024

## **Bildungsausschuss will Partnerschaft mit Frankreich vertiefen**

**Der Bildungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat vom 9. bis zum 13. September erstmals die Region Pays de la Loire in Frankreich besucht, um die bestehende Partnerschaft im Bildungsbereich zu vertiefen. Die Partnerschaft zwischen Schleswig-Holstein und der Region in Frankreich besteht bereits seit 1992 und wurde im Jahr 2009 um eine Zusatzvereinbarung für den Bildungsbereich ergänzt. Es ist die einzige auswärtige Bildungspartnerschaft Schleswig-Holsteins.**

„Die Ausgangslage ist in Deutschland und Frankreich vergleichbar: Es gibt den politischen Willen, die Sprache des Nachbarlandes an den Schulen anzubieten und jungen Menschen einen grenzüberschreitenden Austausch zu ermöglichen“, sagte der Vorsitzende des Bildungsausschusses, Martin Habersaat. Englisch sei auf beiden Seiten der Grenze als erste Fremdsprache gesetzt. Als zweite Fremdsprache erfreue sich Spanisch großer Beliebtheit.

„Wir wollen mit einem Austauschprogramm für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen, Praktika, DELF/DSD-Sprachprüfungen und mit außerschulischen Kooperationen im kulturellen Bereich helfen, die deutsch-französische Freundschaft mit Leben zu erfüllen“, erläuterte Habersaat und ergänzte: „Konkret werden in Pays de la Loire gerade dringend Sprachassistenten aus Deutschland gesucht, die den Unterricht der Deutschlehrkräfte für eine begrenzte Zeit unterstützen. Ende Juli 2025 werden sich auf Einladung der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. (DAG) 2500 Deutschlehrkräfte aus der ganzen Welt in Lübeck treffen; auch diese Chance des Austauschs soll auf deutscher und französischer Seite genutzt werden“, so der Ausschussvorsitzende.

„Als Fachausschuss haben wir natürlich auch die Möglichkeit genutzt, über den Tellerrand zu gucken und zu sehen, wie Frankreich auf Probleme reagiert, die sich auch uns stellen. Seit 2019 beginnt die Schulpflicht in Frankreich beispielsweise ab drei Jahren. PerspektivSchulen in schwieriger sozialer Lage, die es seit Jahrzehnten gibt, bieten Klassen für Kinder ab zwei Jahren an. Mental Health, also das Wohlbefinden in der Schule, spielt eine wichtige Rolle. Es gibt Frühstücksangebote; der Ausschuss hat am Mittagessen in zwei Mensen teilgenommen und war von der französischen Esskultur auch an den Schulen begeistert“, so Habersaat abschließend.

### Hintergrund:

Die Region Pays de la Loire (übersetzt: „die Länder an der Loire“) grenzt im Südwesten an den Atlantik und im Norden an die Bretagne. Die Region ist nach der Loire benannt, dem mit über 1000 Kilometern längsten Fluss Frankreichs. Nantes, die Hauptstadt der Region, ist Geburtsstadt des Schriftstellers Jules Verne.